Traumberuf Gärtner*in: Der Weg zu deinem Ausbildungsplatz

(GMH) Was sollte ich wissen, wenn ich mich für den Gärtner*innenberuf interessiere? Wie finde ich einen Ausbildungsplatz und wie schreibe ich eine erfolgreiche Bewerbung? Wir geben dir Tipps rund um die Ausbildungsplatzsuche.

Bildnachweis: GMH

Bildunterschrift: Du bist gerne in Bewegung, kannst mit anpacken, bist kreativ, gerne im Kontakt mit Menschen und willst die Welt ein bisschen grüner machen? Dann schau' dir die Gärtner*innenausbildung näher an.

Bilddaten in höherer Auflösung unter:
https://www.gruenes-medienhaus.de/download/2020/12/GMH_2020_50_01.jpg

Ein Beruf mit vielen Facetten

Entscheidest du dich für den Gärtner*innenberuf, kannst du zwischen sieben Fachrichtungen diejenige wählen, die am meisten deinen Interessen entspricht: Als Gärtner*in hast du zum Beispiel jede Menge Möglichkeiten, tagtäglich an der frischen Luft zu arbei-

ten – etwa in der Friedhofsgärtnerei –, wem das aber zu ungemütlich ist, der findet auch im Gewächshaus, in der Gärtnerei oder im Gartencenter eine Aufgabe. Ob du einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten, Gärten kreativ gestalten, Städte grüner machen, Kunden beraten oder als Gemüse- oder Obstgärtner*in für Abwechslung auf dem Teller sorgen möchtest: Im Gartenbau findest du eine Aufgabe, die zu dir passt.

Das solltest Du mitbringen

Auch, wenn heute eine Menge moderner Technik zur Verfügung steht, die Gärtner*innen die Arbeit erleichtert, solltest du Lust auf einen Job haben, indem du auch mal mit anpackst und dich viel bewegst, statt nur am Schreibtisch zu sitzen. Ein Interesse an Pflanzen und Natur ist natürlich eine Grundvoraussetzung, gute Noten in Mathe, Bio und Chemie von Vorteil. Außerdem solltest du mindestens einen Hauptschulabschluss haben.

So findest du einen Ausbildungsplatz

Für die Suche nach einem Ausbildungsplatz kannst du zum Beispiel die Ausbildungsdatenbank des Zentralverbandes Gartenbau e.V. (www.beruf-gaertner.de/ausbildungsbetriebe) mit über 4.000 Ausbildungsbetrieben nutzen. Dort kannst du nicht nur nach Betrieben in deiner Region, sondern auch nach bestimmten Fachrichtungen suchen. Du kennst einen Betrieb vor Ort, der einen guten Eindruck auf dich macht? Dann kannst du dich dort natürlich auch gleich persönlich vorstellen und erkundigen, ob der Betrieb ausbildet. Die beste Möglichkeit, einen Betrieb vorab kennenzulernen, ist ein Schüler- oder Ferienpraktikum. Gleichzeitig erhöhst du so die Chancen auf einen Ausbildungsplatz, da du bereits erste Erfahrungen in dem Beruf sammelst.

Darauf solltest du bei der Bewerbung achten

Du hast dich entschieden und einen Betrieb gefunden, bei dem du gerne die Ausbildung absolvieren würdest? Dann geht es nun ans Bewerbungsschreiben. Eine schriftliche Bewerbung um einen Ausbildungsplatz besteht aus einem Anschreiben, einem Lebenslauf und einer Kopie der letzten Zeugnisse. Die Bewerbung sollte vollständig sein, Rechtschreibfehler sind tabu. Am besten erkun-

digst du dich vorab, ob der jeweilige Betrieb die Bewerbung am liebsten per Post oder E-Mail entgegennimmt.

Nimm dir Zeit für dein Bewerbungsschreiben und recherchiere im Internet, auf welche Formalitäten dabei zu achten sind. Wichtig: Mache im Anschreiben unbedingt deutlich, warum du denkst, dass du für den Gärtner*innenberuf geeignet bist und warum du ihn gerade bei diesem Ausbildungsbetrieb erlernen möchtest. Am besten bittest du anschließend Eltern, Freunde oder Lehrer*innen, deine Bewerbung einmal gegenzulesen, um Fehler zu vermeiden. Und nun: Viel Erfolg bei der Bewerbung!

_____

[Kastenelement]

Der Berufscheck hilft dir, die richtige Fachrichtung zu finden: www.beruf-gaertner.de/berufs-check. Tipps für Bewerbungsschreiben und Vorstellungsgespräch erhältst du unter www.beruf-gaertner.de/infos-und-tipps, weitere Infos und News zum Gärtner*innenberuf gibt es hier: www.facebook.com/beruf.gartner

.